

Station Nr. 2 des Fußfallwegs von Overath nach Marialinden

Schlagwörter: [Kreuzwegstation](#), [Baudenkmal](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

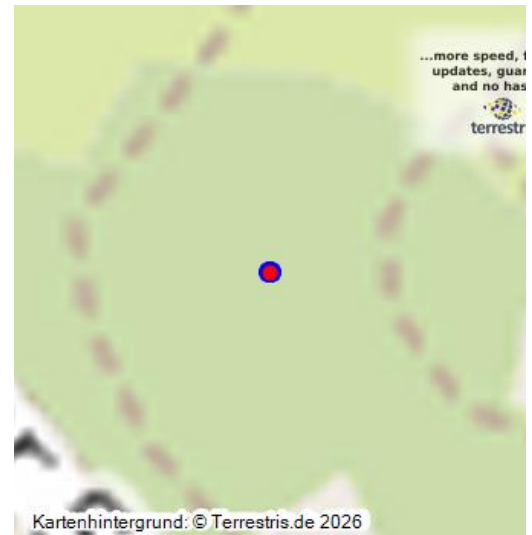
Gemeinde(n): Overath

Kreis(e): Rheinisch-Bergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Station Nr. 2 des Fußfallwegs von Overath nach Marialinden (2021)
Fotograf/Urheber: Jan Spiegelberg



Der zweite Fußfall des [Fußfallwegs von Overath nach Marialinden](#) steht im Wald auf Höhe der Ortschaft [Burg](#).

Von den sieben Fußfällen hat diese Station am meisten unter dem Einfluss von Wind und Wetter gelitten. Das ursprüngliche Relief existiert heute nicht mehr. Es wurde mit einer Platte ersetzt, welche die Gefangennahme Jesu zeigt. Zu sehen ist Jesus mit auf den Rücken gefesselten Armen. Auch die Konsole, die bei den anderen Fußfällen zum Abstellen von Kerzen oder Blumen dient, ist an diesem Fußfall abgebrochen. Wie schon bei der ersten Station findet man auch hier außer der Jahreszahl 1741 keine Inschrift, stattdessen aber das ebenfalls kaum noch erkennbare Allianzwappen des Stifters Johann Jakob Codone (1689-1747) und seiner ein Jahr vor Stiftung der Fußfälle verstorbenen Ehefrau Maria Anna de Groote (1695-1740) (Poettgen 2009, S. 8).

Das Objekt „Station Nr. 2 des Fußfallwegs von Overath nach Marialinden“ ist seit dem 08.12.1983 unter der Nummer 81 in die Denkmalliste der Stadt Overath eingetragen.

(Biologische Station Rhein-Berg, erstellt im Rahmen des Projektes „Bienen, Blüten, Begegnung - Biodiversität in bergischen Dörfern“. Ein Projekt im Rahmen des LVR-Netzwerks Kulturlandschaft, 2021)

Quelle

Informationstafel C des Bergischen Streifzugs #16 „Overather Pilgerweg“

Internet

www.overath.de: Denkmalliste der Stadt Overath (PDF-Datei ca. 300 KB, abgerufen 14.12.2021)

Literatur

Poettgen, Jörg / Bergischer Geschichtsverein, Abteilung (Overath) (Hrsg.) (2009): Die Sieben Fussfälle von Overath nach Marialinden 1741. Ein 250 Jahre alter Pilgerweg der privaten Frömmigkeit. S. 8, Overath.

Station Nr. 2 des Fußfallwegs von Overath nach Marialinden

Schlagwörter: Kreuzwegstation, Baudenkmal

Ort: 51491 Overath

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung

Historischer Zeitraum: Beginn 1741

Koordinate WGS84: 50° 56 6,38 N: 7° 18 15,83 O / 50,93511°N: 7,3044°O

Koordinate UTM: 32.380.857,93 m: 5.643.977,38 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.591.735,10 m: 5.645.238,09 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Biologische Station Rhein-Berg (2021), „Station Nr. 2 des Fußfallwegs von Overath nach Marialinden“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343255> (Abgerufen: 3. Juli 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

